

**HERZOGENBURG**  
Stadt mit Lebensqualität

# Stadtnachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG | FEBRUAR 2026 | Nr. 1

zugestellt durch Post.at





Stadtgemeinde Herzogenburg  
Rathausplatz 8  
3130 Herzogenburg  
Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92  
stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at  
[www.herzogenburg.gv.at](http://www.herzogenburg.gv.at)  
[www.facebook.com/herzogenburg](http://www.facebook.com/herzogenburg)



## Parteienverkehrszeiten

### Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
Montag 13:00 – 15:45 Uhr  
Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr

### Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

#### Bürgermeister

Montag 08:00 – 11:00 Uhr  
Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr  
bitte um telefonische Voranmeldung  
unter Tel.: 02782/833 15

#### Vizebürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: 0660/855 88 20

## Stadtbücherei

jeweils Dienstag  
08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
sowie Samstag 08:00 – 11:00 Uhr

## Ausgabe April 2026

Redaktionsschluss: 25. März 2026  
Erscheinung: 20.–24. April 2026  
Änderungen vorbehalten.

Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

### IM PRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber  
Stadtgemeinde Herzogenburg  
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

### Fotos

Stadtgemeinde, Kopitz · AdobeStock

### Layout + Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten · [www.schiner.at](http://www.schiner.at)

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



von der Stadtgemeinde Herzogenburg  
wird auch heuer im Frühjahr wieder eine

## **kostenpflichtige Abholaktion von Baum- und Strauchschnitt**

am **Dienstag, 24. März 2026**,  
durch den Bauhof angeboten.

Der Baum- und Strauchschnitt ist gebündelt beim Grundstück ab 6:00 Uhr früh bereitzulegen. Grasschnitt kann nicht mitübernommen werden. Die Kosten betragen € 22,00 pro m<sup>3</sup> und werden mittels Rechnung vorgeschrieben. Dieser Betrag beinhaltet sämtliche Kosten für die Übernahme auf der Bodenaushubdeponie, die Abholung von der Liegenschaft, die Be- und Entladung des Fahrzeuges sowie den Transport.

Interessenten müssen sich für die Abholung bis spätestens

**Freitag, 20. März 2026 – bis 12:00 Uhr** persönlich oder telefonisch bei den zuständigen Sachbearbeitern – **Frau Anika Grundhammer 02782/83315-77** oder **Herr Gerhard Franz 02782/83315-66** oder während der Parteienverkehrszeiten der Stadtgemeinde Herzogenburg – Rathaus / Finanzverwaltung anmelden.

*An alle Herzogenburgerinnen und Herzogenburger!*

**AUFRUF!**

Wir brauchen für **Essen auf Rädern** wieder Teams (**Fahrer inkl. Beifahrer**) für die Sonn- und Feiertage. Unsere Damen vom Sozialdienst sind das ganze Jahr, Tag ein und Tag aus, mit dem Essen unterwegs und haben sich mal einen freien Tag (Sonn- oder Feiertag) verdient, deshalb starte ich einen Rundruf an dich, liebe Herzogenburgerin und lieber Herzogenburger, die ein Herz für altersschwache oder kranke Menschen haben, und ihnen einmal im Jahr das Mittagessen liefern.

Falls du Lust und Laune dazu hast, dann melde dich BITTE bei **Michaela Strasser** unter [michaela.strasser@herzogenburg.gv.at](mailto:michaela.strasser@herzogenburg.gv.at) oder rufe sie unter **Tel.: 02782/83315-71** einfach an.

Alle altersschwachen und kranken Menschen würden sich für die Unterstützung sehr freuen, und als Bürgermeister der Stadtgemeinde Herzogenburg sage ich jetzt schon

*Danke!!*

In der Hoffnung auf Menschen mit HERZ verbleibe ich mit lieben Grüßen

**Christoph Artner**  
**Bürgermeister**

# Liebe Herzogenburgerinnen und Herzogenburger!

Ein neues Jahr beginnt selten geräuschlos. Es startet mit Erwartungen, Hoffnungen – aber auch mit Spannungen. International erleben wir politische Konflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten und gesellschaftliche Umbrüche. Auch auf nationaler Ebene spüren wir diese Dynamik deutlich: Teuerungen fordern viele Haushalte, während Bund und Länder versuchen, mit Maßnahmen gegenzusteuern.

Spannungen zeigen sich jedoch nicht nur im Großen, sondern ebenso im Kleinen – direkt vor unserer Haustür in Herzogenburg. Im Jänner ist der Windkraftbetreiber ImWind an die Stadt herangetreten und hat ein mögliches Projekt auf unserem Gemeindegebiet präsentiert. Gleichzeitig sind drei Initiativanträge zur Durchführung von Volksbefragungen eingelangt, zu unterschiedlichen Themen – darunter auch zur Windkraft. Diese Anliegen werden nun sorgfältig und rechtlich geprüft und entsprechend den Vorgaben, etwa der NÖ Gemeindeordnung korrekt behandelt. Ein endgültiger Ausgang steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Gerade in solchen Phasen neigen wir dazu, in Gegensätzen zu denken: Ja oder Nein, richtig oder falsch, gut oder böse. Doch unsere Welt ist nicht schwarz oder weiß. Unsere Gesellschaft ist vielfältig, und Herausforderungen verlangen differenzierte Lösungen. Es geht darum, sich Themen konstruktiv zu stellen statt sie vorschnell abzulehnen.

Das gilt für erneuerbare Energien ebenso wie für die kluge Verbindung von Bauprojekten mit innerstädtischen Grün- und Teichelementen. Warum fürchten wir Veränderung, wenn sie auch eine Chance sein kann? Eine Chance, Mehrwert zu schaffen – für uns, für kommende Generationen und für unsere Stadt.

Dass dieser Weg möglich ist, zeigen aktuelle Projekte wie der Baustart unseres Bildungscampus oder der Ossarner Steg. Hier wurden unterschiedliche Interessen abgewogen, Bewährtes erhalten und Neues geschaffen. So entstehen Lösungen, die verbinden statt trennen. Spannung bedeutet nicht Stillstand, sie kann Antrieb sein. Nutzen wir sie um Herzogenburg gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ihr/Euer Christoph Artner




## Problemstoff-Termine 2026

jeweils Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August,  
11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember

## Aus dem Stadtamt

Alina Winkler hat die **Standesbeamtenprüfung** sowie Anika Grundhammer die **Dienstprüfung** erfolgreich abgelegt. Herzliche Gratulation!



Vbgm. Richard Waringer, Bgm. Christoph Artner, Anika Grundhammer, Alina Winkler, StADir. Dominik Neuhold

## Bürger übergeben Liste

Am 21. Jänner wurden zu den Themen Windkraft und Erhalt des Reinischteichs die Unterschriften für eine Bürgerbefragung im Rathaus abgegeben. Die Unterschriften wurden gesammelt und die erforderliche Mindestbeteiligung von zehn Prozent der Wahlberechtigten erreicht. Die rechtliche Prüfung läuft derzeit.



Übergabe der Unterschriftenlisten im Rathaus

## Instandsetzung Brücke S33.13R, ASt Herzogenburg Stadt

Seitens der ASFINAG Baumanagement GmbH, 1030 Wien, erging der Antrag für das Projekt „Instandsetzung Brücke S33.13R, ASt Herzogenburg Stadt“ – Betoninstandsetzungsarbeiten an der Brücke über die L110 in Herzogenburg, eine Bewilligung gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) von 4. Juli bis 6. September 2026 zu erteilen. Im Zuge dieser Arbeiten sind auf der S33-Kremser Schnellstraße Verschwenkungen der Richtungsfahrbahn bzw. eine Sperre der Rampe 3 (Ausfahrt RFB St. Pölten) der Anschlussstelle Herzogenburg-Stadt geplant. Ebenso sind halbseitige Sperren der L110 sowie jeweils eine Sperre der L110 in Fahrtrichtung Kapelln für die Dauer von vier bis fünf Wochen sowie Sperre der L110 in Fahrtrichtung Herzogenburg Zentrum für die Dauer von drei Wochen geplant.

## Gratis-Sperrmüll-Entsorgung

Die Stadtgemeinde Herzogenburg bietet **EINMAL PRO JAHR – zu einem RESTMÜLL-TERMIN** jedem Haushalt die Möglichkeit einer **GRATIS-SPERRMÜLL-ENTSORGUNG!**

Das Ausmaß dieser Gratis-Sperrmüll-Entsorgung ist mit **2 m<sup>3</sup> limitiert!**

Ein Sperrmüll-Aufkommen von mehr als 2 m<sup>3</sup> kann kostenpflichtig am Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Die einmalige, kostenlose Abholung erfolgt zum Restmüll-Abhol-Termin laut Abfuhrkalender und ist zeitgerecht, bis spätestens jeweils vorangehenden Freitag, bis 12:00 Uhr, im Stadtamt (Finanzverwaltung) persönlich oder telefonisch anmelden bei

**Anika Grundhammer** 02782/833 15 DW 77  
anika.grundhammer@herzogenburg.gv.at oder

**Gerhard Franz** 02782/833 15 DW 66  
gerhard.franz@herzogenburg.gv.at

Für weitere Informationen stehen wir während des Parteienverkehrs gerne zur Verfügung!

Die Stadtgemeinde Herzogenburg ersucht bei **Haushaltsauflösungen** oder **Haushaltsentrümpelungen** ein befugtes Entsorgerunternehmen zu beauftragen!

## Ihr Beitrag zur Geschichte der Stadtgemeinde Herzogenburg

Im Jahr 2027 feiert die Stadtgemeinde das Jubiläum „100 Jahre Stadterhebung“.

Haben Sie geschichtlich interessante Dokumente, Bilder oder Parten?

Diese Schriftstücke können wichtig für die Erforschung historischer Ereignisse, örtlich bedeutender Persönlichkeiten oder das Alltagsleben der Menschen sein und die Erinnerung an Ihre Vorfahren wachhalten. Falls Ihnen das wichtig ist, dann geben Sie diese Dokumente bei uns ab –

falls eine gewisse Relevanz gegeben ist, bewahren wir sie sicher für die Zukunft auf.

Sie entscheiden, ob Sie uns Ihre Unterlagen als Schenkung oder als Leihgabe überlassen möchten. Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass Sie uns einige „Metadaten“ (zum Beispiel Name, Zeitraum, Entstehungszusammenhang etc.) zu den Unterlagen nennen können.

Nehmen Sie Kontakt auf und helfen mit, dass die Geschichte unserer Stadt festgehalten wird.

## Baustart für den Ossarner Steg

Noch im Jänner haben die ersten Bauarbeiten für den neuen Ossarner Steg begonnen.

Der Rad- und Gehweg an der Ostseite der Traisen wird zwischen Oberndorfer Steg und Brücke Wiener Straße für die Durchfahrt gesperrt, es erfolgt eine Umleitung über den westlichen Traisenbegleitweg während der Bauzeit. Die Zufahrt von der Dammstraße zum Begleitweg wird ebenfalls gesperrt. In einem ersten Schritt werden derzeit die Auflager der Brücke direkt vor Ort errichtet. Anschließend wird der neue Steg als Fertigteil eingehoben und auf den vorbereiteten Widerlagern montiert. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran und sollen bis Mitte des Jahres abgeschlossen werden.

Wir freuen uns darauf, mit dem neuen Steg künftig einen attraktiven Mehr-

wert für Radfahrende und Fußgänger zu bieten.



© Michaela Müller

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

**ÖFFNUNGSZEITEN** Frühjahr – Herbst 2026 **9. März – 14. November**  
**Montag – Freitag** 13:00 – 18:00 Uhr • **Samstag** 09:00 – 12:00 Uhr



### UNSER JUBILÄUMSJAHR!

Mit dem Komfortbus die Welt entdecken.



#### Beeindruckende Toskana

Ein unerschöpfliches Repertoire an Kunstsächen aus verschiedenen Epochen erwartet Sie in der Toskana. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise berühmter Persönlichkeiten und atemberaubender Landschaften!

5-Tage-Busreise inkl. Reiseleitung  
 Pauschalpreis **€ 895,-**



#### Muttertagsreise Weißensee

Verbringen Sie die Tage rund um den Muttertag in einer der schönsten Naturregionen Kärntens – am idyllischen Weißensee. Eingebettet in ünberührte Landschaft bietet Ihr Hotel direkten Blick auf den glitzernden See.

5-Tage-Busreise  
 Pauschalpreis **€ 888,-**



Unsere  
**KATALOGE**  
 hier bestellen

#### Tagesfahrten

##### Schokoladenwerksverkauf & Ostermarkt Reichenau / Rax

Busfahrt **€ 42,-**  
 FR, 27.03.2026

##### Ostern Schloss Hof

Busfahrt inkl. Eintritt **€ 52,-**  
 Mit NÖ-Card **€ 42,-**  
 SA, 28.03.2026

##### ZUSTIEGSSTELLE

- Herzogenburg Rathausplatz

##### Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten  
 stpoelten@mitterbauer.co.at  
 02742 / 88 11 100

[www.mitterbauer.co.at](http://www.mitterbauer.co.at)

## Baustart für den neuen Bildungscampus

Mit Beginn der Semesterferien am 2. Februar ist der offizielle Startschuss für den Neubau des Bildungscampus gefallen. Damit startet ein wichtiges Zukunftsprojekt für unsere Gemeinde und die Bildungsangebote vor Ort. Im Vorfeld wurden bereits die Stromversorgung für den Turmdrehkran herge-

stellt, die Baustelleneinrichtung aufgebaut und notwendige Rodungsarbeiten durchgeführt. Derzeit entstehen die Baustelleneinfahrt in der Schulgasse sowie Leitungsumlegungen, außerdem wird die Baugrube ausgehoben. Mitte März wird der Kran aufgestellt, anschließend beginnen die Betonarbeiten.



Hier entsteht ein neuer Bildungscampus für die Stadtgemeinde Herzogenburg!

- Baubeginn 02.2026/Fertigstellung 08.2027
- Nutzfläche 4.575 m<sup>2</sup>
- Errichtungskosten rund 13,2 Millionen Euro (inklusive Einrichtung)



Bauherr  
**HERZOGENBURG**  
Stadt mit Lebensqualität  
Generalunternehmer GU+



Wir bauen für die Zukunft – für unsere Kinder!

Architektur  
Ritzinger Architektur ZT GmbH  
Rehberger Hauptstraße 10  
3500 Krems

Ingenieurkonsulent  
Ritter & Partner ZT GmbH  
Kremstalstraße 49  
3500 Krems

Vergabe/Projektsteuerung  
CAUDUS GmbH  
Pfarrgrund 7  
4753 Taiskirchen

Verfahrensbegleitung  
Energy-Climate GmbH  
Nibelungengasse 9/4  
3430 Tulln

Geplant sind die Sanierung des bestehenden Volksschulgebäudes sowie ein Neubau, die durch eine Brücke miteinander verbunden werden. Neben modernen Klassenräumen entstehen Bereiche für die Musikschule und ein Veranstaltungssaal mit zusätzlicher Freiluftbühne. Auch die Allgemeine Sonderschule wird im Neubau untergebracht.

Helle, flexibel nutzbare Räume, ein lichtdurchflutetes Atrium und barrierefreie Zugänge schaffen einen zeitgemäßen Campus zum Lernen, Arbeiten und Begegnen.

Mit dem Projekt investiert die Gemeinde nachhaltig in eine moderne und zukunftsfitte Bildungsinfrastruktur.

**StR Peter Völk**  
Ausschussvorsitzender für Bildung,  
Kinderbetreuung & Integration

## Windkraft in Herzogenburg: Was das Projekt für uns bedeutet

Die Betreiber haben ihr geplantes Windkraftprojekt in Herzogenburg vorgestellt. Wir möchten mit Ihnen teilen, warum wir darin eine echte Chance für unsere Stadt sehen.

Die neun geplanten Windräder würden uns unabhängiger von Energieimporten und Preisschwankungen machen – und bringen handfeste Vorteile für uns alle: Noch heuer startet unsere Energiegemeinschaft – damit können Herzogenburger:innen direkt von günstigerem Strom profitieren. Die Kommunalabgaben fließen in unsere Gemeindekasse – Geld, das wir für den Ausbau des Bildungscampus und das neue Feuerwehrgebäude gut brauchen können.

Auch für unsere Wirtschaft ist das Projekt interessant: Betriebe können durch direkte Verträge günstige Industriestrompreise sichern, was den Standort Herzogenburg stärkt.

Natürlich wissen wir, dass es Fragen und auch Bedenken gibt. Deshalb starten wir

einen umfassenden Beteiligungsprozess mit Informationsveranstaltungen und einem Bürger:innenrat. Denn uns ist wichtig, dass Sie informiert sind und mitreden können.

Das Projekt durchläuft zudem ein strenges UVP-Verfahren, bei dem Naturschutz, Landschaftsbild und Auswirkungen auf Menschen genau geprüft werden.

Windkraft ist kein Selbstzweck – sie ist eine Investition in eine nachhaltige Zukunft für Herzogenburg.

### Kontakt

#### Daniela Trauninger

str.trauninger@herzogenburg.gv.at  
Ausschussvorsitzende für Nachhaltige  
Stadtentwicklung & Mobilität

#### Florian Motlik

florian.motlik@gruene.at  
Tel.: 06608131029  
Ausschussvorsitzender für Raum-  
ordnung & Bürger:innenbeteiligung

## Standesamt

### Geburten

Holzinger Lars Elias  
Greß Nora Isabel

### Sterbefälle

Kracker Hedwig (91)  
Böck Margaretha (96)  
Markl Rosina (96)  
Pauer Hannelore (84)  
Weinzierl Hermine (80)  
Bürgmayer Erika (87)  
Navratil Gertrud (90)  
Teufl Roland (49)  
Vogl Friederike (79)  
Mayrhofer Helmut (91)  
Fellner Markus (30)  
Egelseer Gertrude (75)  
Helm Anna (86)  
Junez Eduard (82)  
Macher Erika (69)  
Schramm Blanka (90)  
Mag. Dr. H. Ambrosius Straka Can. Reg. (76)  
Havran Johann Maria (74)  
Kerschner Franz (87)  
Nischt Adrian (35)  
Kink Josef (91)  
Hameter Adelheid (90)  
Schallner Sonja-Maria (85)  
Weber Georg (70)  
Mag. Dr. Schnabl Rudolf (81)

# Demenz – Risikofaktoren und Prophylaxen

## INFORMATIONS-VERANSTALTUNG

Die erfolgreiche Vortragsreihe zum Thema Demenz wird fortgesetzt: Das Community Nursing Herzogenburg lädt nun zum 4. Teil der Demenzvorträge ein. Im Mittelpunkt steht diesmal die Prophylaxe – also die Frage, was jede und jeder Einzelne tun kann, um einer Demenzerkrankung vorzubeugen oder deren Verlauf positiv zu beeinflussen. Prognosen gehen davon aus, dass Demenzerkrankungen in den kommenden Jahrzehnten stark zunehmen werden. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig über Risikofaktoren, erste Anzeichen und wirksame Schutzmaßnahmen informiert zu sein.



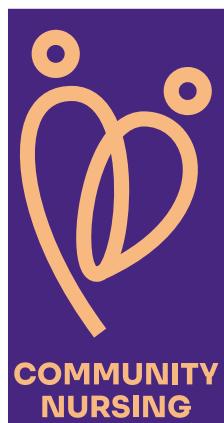
DGKP Melissa Jordanits und DGKP Michael Stubbings

Als Vortragende konnte erneut DGKP Renate Spadinger von der Kompetenzstelle Demenz der Caritas gewonnen werden. Sie präsentiert neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und gibt praxisnahe Tipps für einen gesundheitsfördernden Alltag.

Der kostenlose Vortrag findet am 25. März 2026 im Herzogenburger Sparkassensaal statt. Beginn ist um 18:30 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr, die Dauer beträgt etwa 1,5 Stunden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und aktiv etwas für ein gesundes Älterwerden zu tun.

Neben dieser Veranstaltung unterstützt das Community Nursing Herzogenburg Bürger:innen auch bei anderen gesundheitlichen Fragen mit KOSTENLOSER BERATUNG – telefonisch, bei Hausbesuchen oder im persönlichen Gespräch. Eine Kontaktaufnahme ist jederzeit unkompliziert und unverbindlich möglich.



Für persönliche Anliegen sind wir gerne erreichbar:  
Montag bis Freitag – 08:00 bis 12:00 Uhr

059144 67430

cn@herzogenburg.gv.at

Kostenlose individuelle Beratung zu  
Gesundheit, Pflege und Vorsorge  
im ganzen Gemeindegebiet Herzogenburg!



## SO WIRD RICHTIG GESAMMELT

Alle Infos zur Haushaltssammlung in NÖ

### RESTMÜLL

Abfall, der nicht in  
█ █ █ █ ○  
gehört, wie ...

- ✓ benutzte Papier- und Taschentücher
- ✓ Kehricht, Staubsaugermist
- ✓ Kunststoffe, die keine Verpackung sind
- ✓ Fensterglas, Spiegel, Glaseschirr, usw.
- ✓ Trinkgläser
- ✓ Katzenstreu
- ✓ Windeln
- ✓ Hygieneartikel



### BIOMÜLL

Alle biogenen Abfälle, wie ...

- ✓ Gartenabfälle
- ✓ Laub
- ✓ kleine Äste
- ✓ Kaffeefilter
- ✓ Teebeutel
- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Speisereste



### ALTPAPIER

Nur sauberes Papier, wie ...

- ✓ Zeitungen
- ✓ Kataloge
- ✓ Prospekte
- ✓ Bücher
- ✓ Briefe
- ✓ Schreibpapier
- ✓ Verpackungen aus Papier



### GELBE TONNE/GELBER SACK

Kunststoff-, Materialverbund- und Metallverpackungen, wie ...

- ✓ Margarine- und Joghurtbecher
- ✓ Milch- und Saftpackerl
- ✓ Tierfuttersäckchen
- ✓ Styroporverpackungen (ACHTUNG: große Styroporverpackungen zum ASZ/WSZ bringen)
- ✓ Blisterverpackungen (z. B. von Medikamenten)
- ✓ Konservendosen
- ✓ Tierfutterdosen
- ✓ Tierfutterschälchen
- ✓ Metallverschlüsse von Getränkeflaschen und Konservengläsern



Auch Metall?  
Voll mein Fall.

#### ACHTUNG:

Zu großen Gegenstände, die nicht in Tonne oder Sack passen, bitte zum nächsten Sammelzentrum bringen.

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie hier:



Nur an öffentlichen Sammelpunkten!

### BUNT- UND WEISSGLAS

Glasverpackungen, wie ...

- ✓ Gurken-, Pesto- und Marmeladengläser
- ✓ Glasflaschen



#### ACHTUNG – DAS KOMMT NICHT IN DIE GLASTONNE:

Schraub- oder Kapselverschlüsse  
gehören in die gelbe Sammlung  
Fensterglas, Spiegel, Glaseschirr ...  
gehören in den Restmüll

# VOLKSHOCHSCHULE HERZOGENBURG

## Kursausschnitt bis April 2026

### Gesundheit & Bewegung

#### BODYART®

Do. 05.03.–16.04.2026  
6x, 18:00–19:00, € 82,–

#### Stretch & Relax

Do. 05.03.–16.04.2026  
6x, 19:00–20:00, € 82,–

#### Mobilisation & gesunder Rücken (Sesselgymnastik)

Di. 07.04.–19.05.2026  
6x, 9:00–10:00, € 58,–

#### Rückbildungsgymnastik

Do. 09.04.–21.05.2026  
6x, 9:30–10:30, € 85,–

#### Wirbelsäulengymnastik

(7er Block)  
Mo. 13.04.–18.05.2026  
7x, 18:00–18:55, € 50,–

### 4.3.-15.4.

jeweils 17:00–18:30 Uhr

### Geburtsvorbereitung Bewegung, Atem, Veränderung

Mit den Hebammen  
Lisa Sanchez & Angelika Gugerell  
Kursort: Turnhalle der  
NMS Herzogenburg

Anmeldung bis eine Woche davor  
unter [herzogenburg.vhs-noe.at](http://herzogenburg.vhs-noe.at)  
(bei Gesundheit & Bewegung)

Mehr Infos unter:  
Tel.: 0660/855 88 29 oder  
[office@vhs-herzogenburg.at](mailto:office@vhs-herzogenburg.at)  
(Mo.–Fr. 9:00 bis 13:00 Uhr)

### Gesundheit & Bewegung – Tanz

#### Latin Dance

Do. 05.03.–26.03.2026  
4x, 18:15–19:15, € 75,–

#### Latin Dance

Do. 09.04.–30.04.2026  
4x, 18:15–19:15, € 75,–

### EDV

#### Handy Schulung

 Mi. 04.03.2026 10:00–12:00, € 40,–

#### ID-Austria

 Mi. 11.03.2026 10:00–12:00, € 40,–

#### Facebook für EinsteigerInnen: Profil, Sicherheit & erste Schritte

Di. 17.03.–24.03.2026  
2x, 17:00–19:00, € 60,–

### Kreativität

#### Singabend

Fr. 20.03.2026  
Fr. 10.04.2026  
16:30–18:30, je € 20,–

#### Gürtel–Workshop

So. 22.03.2026  
So. 19.04.2026  
9:00–17:30 je € 189,– inkl. Mat.

#### Geschichte(n) meines Lebens – autobiografisches Schreiben

Mi. 08.04.–06.05.2026  
3x, 17:30–19:30, € 70,–

#### Roman schreiben und veröffentlichen

Do. 30.04.–11.06.2026  
5x, 18:00–20:00,  
€ 130,– inkl. Mat.

#### Töpfern im April

Mo. 13.04.–27.04.2026  
2x, 18:00–20:30, € 50,– zzgl. Mat.

#### Portfolio gestaltung

Mo. 13.04.–11.05.2026  
5x, 18:00–20:00, € 100,–

#### Spielerisch zeichnen lernen

Di. 14.04.–12.05.2026  
5x, 18:00–20:00, € 100,–



### Einzelveranstaltungen und

#### Vorträge

Eine heikle Phase, Picky Eating  
oder doch eine Essstörung?  
Gesprächsrunde für Eltern zum  
Thema selektives Essverhalten in  
der Kinderernährung

Mi. 04.03.2026 16:30–18:30, € 28,–

**Vortrag: Starke Eltern, starke Kinder – Ein Werkzeugkoffer für Eltern mit Schulkindern**  
Fr. 06.03.2026 18:00–20:00, € 25,–

Nach dem Winterspeck kommt  
die Frühlingsrolle, oder?  
So endet die Fastenzeit nicht mit  
dem Jojo-Effekt!

Mo. 09.03.2026 16:30–18:30, € 28,–

**Deo, Lippenpflege, Salben & Co. selber machen**  
Di. 10.03.2026 16:00–18:00,  
€ 35,– inkl. Mat.

**Vortrag: Was uns Heilpflanzen erzählen – ein humorvoller Vortrag über heimische Wildkräuter**  
Mi. 11.03.2026 19:00–20:15, € 20,–

#### Kindertaugliche Rezepte

Di. 17.03.2026 16:00–19:30,  
€ 35,– inkl. Mat.

**Mein süßer Osterhase & die Körner**  
Mi. 18.03.2026 16:00–18:00,  
€ 35,– inkl. Mat.

#### Breathwork

Fr. 27.03.2026 15:30–18:30, € 30,–

**Wildkräuterküche für jeden Tag**  
Do. 16.04.2026 16:00–19:00,  
€ 35,– inkl. Mat.

**Kräuterwanderung** (bei Schönwetter)  
Di. 21.04.2026 16:00–17:30  
€ 25,– inkl. Mat.

#### Breathwork

Fr. 24.04.2026 15:30–18:30, € 30,–

**Glutenfrei Brot & Gebäck backen**  
Do. 30.04.2026  
16:00–19:30, € 45,– inkl. Mat.

Anmeldungen über Webseite immer bis eine Woche vor dem Kursstart!  
[herzogenburg.vhs-noe.at](http://herzogenburg.vhs-noe.at)

## Stadtkapelle Herzogenburg startet motiviert in 2026

Die letzten Wochen vor Jahresende waren für die Mitglieder der Stadt- und Jugendkapelle geprägt von Adventzauber und musikalischen Ereignissen. Im Dezember drehte sich alles um das traditionelle Weihnachtskonzert in

St. Andrä/Traisen, bei dem das gesamte Orchester, kleine Ensembles und der Chor besinnliche Stimmung verbreiteten. Die Stadtkapelle freute sich über zahlreiche Besucher und bedankt sich nochmals herzlich für die schönen

Das Blechensemble beim Herzogenburger Stadtadvent: Fabian Kittel, Magdalena Ast, Hannes Kaiser, Astrid Kiesl und Karl Bauer (v.l.n.r)



Stunden. Nach einer kurzen Verschnaufpause um Weihnachten herum ging es für die Mitglieder in den Altjahrstagen weiter mit den jährlichen Neujahrsblasen im Herzogenburger Gemeindegebiet. Auch hier ein großes Danke an alle Unterstützer:innen! Nun probt die Stadtkapelle schon wieder fleißig, denn am 6. März steht das Candlelightkonzert im Sparkassensaal an – am 25. April dann das Frühjahrskonzert.

*Wer selbst Lust hat, bei der Stadtkapelle mitzuwirken, ist jederzeit willkommen. Geprobt wird donnerstags ab 19:30 Uhr im Probekeller (Bahngasse 8a). Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Obfrau Ricarda Müller (0660/4184588).*

## Volksschule St. Andrä/Traisen

### HELMI besuchte die Volksschule in St. Andrä/Traisen!

Am Dienstag, den 16. Dezember, landete Helmis Raumschiff genau in St. Andrä/T. und er besuchte die 1. und 2. Klasse. Gemeinsam lernten wir, wie wir sicherer durch den Straßenverkehr kommen und worauf auch schon die Kleinen gut achten sollen! Zum Beispiel durften wir die Wichtigkeit eines richtig sitzenden Helmes kennenlernen oder wir entdeckten, wie wichtig der Gurt im Auto ist! Toll, dass wir so viel gelernt haben.

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und natürlich an HELMI!



### NEIN – DOCH – WAS – NAUND ...

In der Schule lernten wir das bekannte Kinderbuch „DAS NEINHORN“ kennen und am Mittwoch, den 17. Dezember, durfte die 1. und 2. Klasse dieses Theaterstück in der Bühne im Hof besuchen. Weil das kleine Einhorn (fast immer) NEIN sagt, wird es schon bald zum NEINHORN umgetauft. Es macht sich alleine auf Reisen und lernt rasch den schwerhörigen Waschbären kennen. Dieser wird aufgrund seiner Lieblingsfrage „WAS?“ zum WASBÄR umbenannt. Gemeinsam schlendern sie weiter und treffen den NAUND-HUND, dem fast alles egal ist. Danach lernen sie noch

die KÖNIGS-DOCH-TER kennen, die in befehlerischem Ton immer „DOCH“ von ihrem Turm schreit.

In diesem sehr unterhaltsamen Theaterstück sahen wir eine Geschichte zum Thema Freundschaft. Es hat uns allen wunderbar gefallen.



# Volksschule Herzogenburg

## EVN – Workshop der 3. Klassen

Am 20. Jänner bekamen die Kinder der 3. Klassen Besuch von Frau Scheucher von der EVN. Zuerst wurde das Vorwissen der Kinder zum Strom durch Sammeln von Begriffen besprochen, und Pantomime mit Wörtern, die mit Strom zu tun haben, gespielt. Danach hat sich jedes Kind eine Station des Weges von Strom ausgesucht und es wurde gesprochen, was dort mit dem Strom passiert. Die Schüler:innen haben anschließend mit Utensilien von Frau Scheucher und aus der Klasse ihre Station dargestellt – der Fantasie wurde da-

bei freier Lauf gelassen. Davon wurden Fotos gemacht und auf das Plakat geklebt, das jetzt in jeder Klasse Platz gefunden hat.



© Johanna Scherb

## Hurra, es gibt Schnee!

Endlich gibt es wieder Schnee und das nutzten vor allem die Kinder der 1. Klas-

sen. Es war zwar kalt, dennoch wurde übermütig im Schnee herumgetollt.



© Gerlinde Scherb

## Winter mit Kälte und Schnee

Das nutzten auch die Kinder der 3a-Klasse aus und hatten Spaß an der Bewegung an der frischen Luft im Schulgarten, am Eislauflatz und beim Forschen in der Klasse.



© Helga Gaßner

Sogar kleine Schneemänner entstanden dabei im warmen Klassenzimmer.

## Komm mit zur Vorlesewoche!

Jeden Tag in der Früh wurde aus einem Buch 20 Min. lang vorgelesen.

14 Bücher gab es zur Auswahl und die Kinder durften sich eine Woche vorher ein Buch aussuchen. Jedes Kind bekam eine Eintrittskarte für das gewählte Buch. Von Montag bis Freitag kamen die Kinder in einen anderen Klassenraum und konnten sich ihr ausgesuchtes Buch anhören. Schnell war eine Woche vorbei, und wer noch Lust auf mehr hatte, konnte sich in der Bücherei Nachschub holen.



© Bernhard Moser

# Mittelschule Herzogenburg

## Musikverlag zu Gast in Herzogenburger Musikmittelschule

Zwei Tage waren einige Mitarbeiter:innen des internationalen Schulbuchverlags Helbling im Jänner zu Gast in

der Musikmittelschule, um das neue Schulliederbuch „Singsation“ in Form eines gefilmten Lehrenden-Workshops

der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der deutsche Schulbuchautor und Co-Autor des Liederbuches, Dr. Markus Detterbeck reiste aus Deutschland an und zeigte sich von den Möglichkeiten der Musikmittelschulen begeistert. Nicht nur die Ausstattung der Schule, sondern auch das tolle Ambiente der Schule konnten dem Verlags-Chef einiges abgewinnen. Direktorin Martina Teufl und ihr Stellvertreter Musikkoordinator Alfred Hertlein-Zederbauer betreuten die Gäste aus Tirol hervorragend und freuten sich sehr, dass der Herzogenburger Standort so gute Resonanz im österreichweiten pädagogischen Umfeld bekommt.



© Helbling Verlag

## Sprachenschwerpunkt

Neben unserem Sportschwerpunkt sowie dem Schwerpunkt Nawi (Naturwissenschaften) konnten unsere Schüler:innen der heurigen 3. Klassen auch den Schwerpunkt Sprachen wählen. Während im ersten Semester erste Schritte in der italienischen Sprache gewagt werden, steht im 2. Semester Englisch im Mittelpunkt – vertieftes Englisch abseits des Regelunterrichts mit vielen abwechslungsreichen Inhalten, für die im Regelunterricht kaum Zeit bleibt.

Dass man in einem Semester mit einer Doppelstunde pro Woche eine Sprache nicht erlernen kann scheint offensichtlich zu sein. Was aber möglich ist, man kann das Interesse beim Kind wecken, eine neue Fremdsprache auszuprobieren und Grundlagen zu erhalten. Neben kleinen Dialogen des Alltags, wie Begrüßungen, Fragen nach der Person, Einkaufen, Bestellen im Restaurant, um

nur ein paar Beispiele zu nennen, kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Dies soll die Schüler:innen dabei unterstützen, Wörter und Phrasen besser zu behalten. Auch Landeskunde, die italienische Lebensweise, Rituale und Feste sowie das Gestikulieren beim Sprechen kommen nicht zu kurz. Besonderes Highlight war die Kocheinheit, bei der typische Speisen wie Spaghetti, Sugo und als süßer Höhepunkt Tiramisu zubereitet wurden. Beim anschließenden pranzo (Mittagessen) wurde das Selbst-

gekochte natürlich genüsslich verspeist. Der Sprachenschwerpunkt soll den Kindern Freude am Lernen neuer Wörter in ihrer richtigen Aussprache bringen, aber auch Kulturen und Gewohnheiten näherbringen. Vielleicht bewahren sich einige Schüler:innen diese Vorliebe und es fällt ihnen später leichter, sich auf neue Sprachen einzulassen, auf fremde Menschen zuzugehen und deren Kultur besser zu verstehen. Denn in der 4. Klasse heißt es dann erste Schritte in Französisch zu gehen...



© Doris Färber

**pb Pittel+Brausewetter**

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg · [herzogenburg@pittel.at](mailto:herzogenburg@pittel.at) · [www.pittel.at](http://www.pittel.at)

# Polytechnische Schule

## Praxisnahe Berufsorientierung an der PTS Herzogenburg

Der Fachbereich Metall der Polytechnischen Schule Herzogenburg legt großen Wert auf praxisnahe Berufsorientierung und organisierte im Schuljahr 2025/26 mehrere informative Exkursionen zu regionalen Betrieben.

Den Auftakt machte am 25. November ein Besuch im Autohaus Hofbauer in Kapelln. Dort erhielten die Schüler:innen einen umfassenden Einblick in die Arbeitsabläufe eines modernen Autohauses sowie in die angebotenen Lehrberufe. Besonders motivierend war ein kleiner Wettbewerb,

bei dem in Teams Reifen gewechselt, eine Motorhaube poliert und weitere praktische Tätigkeiten durchgeführt wurden.

Ein weiterer Ausflug führte am 2. Dezember zur Firma KTM nach St. Pölten. Im Mittelpunkt standen der Verkauf sowie die Wartung und Reparatur von Motorrädern der Marken KTM und Harley-Davidson. Während einer Betriebsführung wurden Servicearbeiten erklärt, Motorteile genau betrachtet und praktische Arbeiten selbst ausprobiert.

Den Abschluss bildete am 13. Jänner die Exkursion zur Firma Krejci Polymer-technik in Getzersdorf. Im Zuge einer ausführlichen Führung wurden Maschinen, betriebliche Abläufe sowie Informationen zu Firma und Lehrberufen vorgestellt.

Insgesamt boten die Exkursionen wertvolle Einblicke in technische Berufsfelder und unterstützten die Schüler:innen nachhaltig bei ihrer Berufsorientierung. Begleitet wurden sie von den Lehrpersonen Robert Skorsch und Marlene Gerstbauer.



© Robert Skorsch

Krema Krejci Getzersdorf: Schüler:innen Fachbereich und Lehrpersonen  
Robert Skorsch & Marlene Gerstbauer



© Robert Skorsch

KFZ Hofbauer Kapelln: Schüler:innen Fachbereich Metall

## Betriebsführung bei der Firma Hauer in Statzendorf

Am 27. Jänner besuchten die Schüler:innen der PTS Herzogenburg in den Fachbereichen Metall, Mechatronik und Bau/Holz, die Firma Hauer in Statzendorf. Ziel der Exkursion war es, einen Einblick in den Betrieb, die technischen Abläufe sowie die angebotenen Lehrberufe zu erhalten. Ein besonderer Schwerpunkt dieser Firma liegt auf der Herstellung

von landwirtschaftlichen Anbauteilen, die in der modernen Landwirtschaft eingesetzt werden.

Im Rahmen einer Betriebsführung wurden uns die verschiedenen Abteilungen vorgestellt. Dabei erhielten wir einen detaillierten Überblick über die Produktionsabläufe – von der Planung über die Fertigung bis hin zum Versand

der Bauteile. Zusätzlich bekamen wir Informationen über die Lehrberufe im Betrieb.

Die Betriebsbesichtigung war sehr informativ und vermittelte einen guten Überblick über die technischen und handwerklichen Tätigkeiten der Firma Hauer, sowie über mögliche berufliche Zukunftswägen in diesem Bereich.



© Marlene Gerstbauer

BUCHEMPFEHLUNG  
der STADTBÜCHEREI

**Doris Knecht  
JA, NEIN, VIELLEICHT**

Leicht und genussvoll lesen sich auch die Einschübe über fiktive oder reale Diskussionen mit dem Lektorat und über deren mögliche Gestaltungsvorgaben. Unbedingt lesenswert!



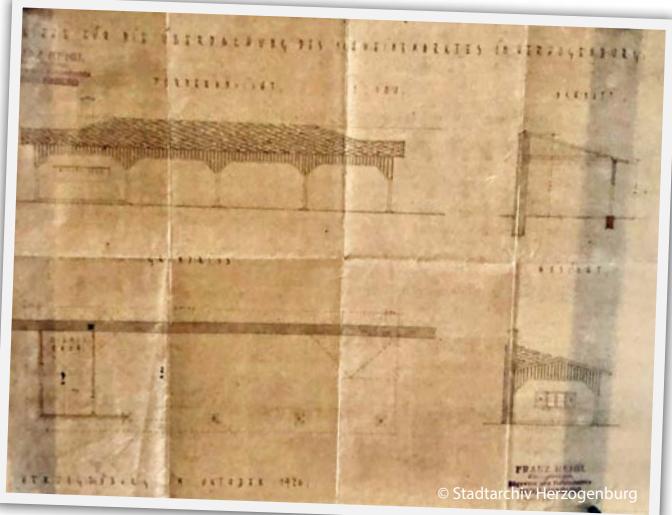
AUS DEM STADTARCHIV

## Herzogenburg im Jahre 1926

Das Jahr stand im Zeichen der ersehnten Stadtwerbung mit intensivem behdördlichem Schriftverkehr. Gloggnitz, Raabs/Thaya und Scheibbs wurden bereits im Laufe des Jahres zur Stadt erhoben. Herzogenburg folgte 1927. Amtierender Bürgermeister war Schuldirektor Anton Freudl, der auch in sozialer Hinsicht sehr engagiert war. \* Die Fußballmannschaft von Herzogenburg (gegr. 1901) ersucht um Abstellung von Polizisten für das Pfingstturnier, u.a. bei Weigerung der Bezahlung des Eintrittsgeldes. \* Elektrische Starkstromanlage wird von Oberndorf nach Herzogenburg eingeleitet. \* Für den Ferkelmarkt mit Überdachung soll auch ein Isolierstall errichtet werden (STAH. H.P. 35a) \* Der Brunnen wird vom Kirchenplatz auf den Hauptplatz gestellt. \* Beschwerde der Handelsgenossenschaft wegen Nichteinhaltung der

Sperrstunden. \* Bevölkerung beschwert sich darüber, dass die Straße vom St. Pöltner Tor zum Bahnhof als Rennstrecke für Motorräder benutzt wird. \* Gestaltung der Ortschaftstafeln: blauer Grund mit gelber Schrift und NÖ Landeswappen. \* Franz

Schneider (Schuldirektor) ersucht um Schuh- und Gewandspenden für arme und fleißige Kinder. \* Josef Fischer errichtet eine Benzinzapfsäule vor seinem Haus Kirchengasse 113, heute 13. \* Einige Häuser ersetzen das Schindeldach durch Ziegel. \* Ein großes Problem war



© Stadtarchiv Herzogenburg

die Wohnungsnot, die Anzahl der Zimmer war zum Teil streng geregelt und führte oft zu Missstimmungen. \* Johann Agostini war Kinobesitzer, einer von 177 in Niederösterreich.

Dr. Christine Oppitz

# GARTENRATH

GESTALTUNG BAUMSCHULE SUBSTRATE

**Der kompetente Partner, wenn es um Ihren Garten geht!**

Frühling ist Pflanzzeit!



Obstbäume, Blütenhecken, Beerensträucher, Zwerggehölze, Stauden, uvm...



Top Qualität aus überwiegend eigener, regionaler Produktion!



Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

**WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!**



0 2782 850 90



office@gartenrat.com



St. Pöltner Straße 116  
3130 Herzogenburg

**WWW.GARTENRAT.COM**

## Was ist los im JUZE im Frühling?

Auf jeden Fall werden wir verschiedene Gerichte kochen, backen und Snacks zubereiten. Geplant ist auch eine Art von Escape Room in den Räumen des Jugendzentrums.

Im April wird es eine Schatzsuche geben, bei der die Jugendlichen kleine versteckte Süßigkeiten finden müssen. Bei einem Juze-Quiz können unsere Besucher:innen zeigen, was sie können. So wie am Anfang des Jahres begonnen, werden wir weiterhin in unserem Jugendzentrum in diversen Räumlichkeiten arbeiten und Dinge verschönern, verändern oder erneuern. Dazu haben sich unsere Jugendlichen mehr Sitzmöglichkeiten gewünscht. Diesen

Wunsch hat sich der JUZE-RAT gleich zu Herzen genommen und eine neue Couch kostenfrei besorgt.

### Was ist der JUZE RAT?

Der Rat besteht aus drei demokratisch gewählten Kandidaten, die sich davor für eine Wahl aufstellen ließen.

Der Juze-Rat stellt eine Kommunikationsbrücke zwischen dem Jugendbetreuerteam und den Jugendlichen dar. Sie sollten die Ansprechbasis für Anliegen, welche das Jugendzentrum betreffen, darstellen. Deshalb wird der Juze-Rat in tägliche Entscheidungen miteinbezogen, und kann sich zu manchen Themen äußern.

Außerdem wird ihnen die Möglichkeit gegeben eigene Ideen zu verwirklichen und sich zu engagieren.

Ungefähr einmal im Monat finden Sitzungen statt, in denen sich der Juze-Rat sowie mindestens ein Mitglied des Teams miteinander trifft und Dinge bespricht. Dabei wird ein Protokoll geführt.

Es ist wichtig, dass die Jugendlichen dabei lernen:

- das Wohl der Gruppe über ihr eigenes zu stellen,
- Verantwortung zu übernehmen und
- sich zu engagieren.

Die anderen Jugendlichen werden darüber informiert, dass sie sich beim Juze-Rat mit ihren Anliegen, Beschwerden, etc. melden können und sie durch ihn repräsentiert werden.

## März

- 7.3.26 Talk & Eat
- 12.3.26 Juze make-over
- 20.3.26 Juze kocht!
- 28.3.26 Escape-Room



## April

- 4.4.26 Schatzsuche
- 10.4.26 Juze backt!
- 16.4.26 Juze make-over
- 25.4.26 Quiz-Night



Roseggering 6  
3130 Herzogenburg  
Tel: 0664 88 540 761  
Do, Fr & Sa 15 bis 20 Uhr



### Die Freiwilligen Feuerwehren haben gewählt

FF Oberndorf/Ebene hat am **5. Jänner** als Kommandant **OBI Stefan Zwicker** und als Kommandant-Stellvertreter **BI Bernhard Frauendienst** gewählt.

FF Ossarn hat am **9. Jänner** als Kommandant **OBI Johann Denk** und als Kommandant-Stellvertreter **BI Christopher Denk** gewählt.

FF Gutenbrunn hat am **16. Jänner** als Kommandant **HBI Martin Schneider** und als Kommandant-Stellvertreter **OBI Manuel Sauer** gewählt.

FF Einöd hat am **23. Jänner** als Kommandant **OBI Mario Kaiser** und als Kommandant-Stellvertreter **BI Martin Kaiser** gewählt.

FF Herzogenburg-Stadt hat am **24. Jänner** als Kommandant **HBI Ralf Haselsteiner** und als Kommandant-Stellvertreter **OBI Ferry Fessl** gewählt.

FF St. Andrä/Traisen hat am **30. Jänner** als Kommandantin **OBI Sabine Hell** und als Kommandant-Stellvertreter **BI Alexander Schlager** gewählt.

# Freiwillige Feuerwehr Herzogenburg-Stadt

## Ehrung zu 80 Jahren Feuerwehrdienst

Am Samstag, den 24. Jänner, fand die Mitgliederversammlung der FF Herzogenburg-Stadt statt.

Neben den Wahlen stellte der Punkt Auszeichnungen eine Besonderheit dar. Ehrenhauptbrandinspektor Fritz Singer sen. (99) wurde für **80 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft** geehrt.

Er trat 1946 der freiwilligen Feuerwehr bei und wurde 1965 zum 1. Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter und Un-

terabschnittsfeuerwehrkommandant gewählt, und blieb dies bis zum Erreichen der Altersgrenze im Jahr 1991. Fritz unterstützte auch im Reservestand die Feuerwehr weiterhin und rückte bis zu seinem 92. Geburtstag noch auf Feuerwehreinsätzen mit aus.

In Vertretung der Landeshauptfrau verlieh Landtagsabgeordneter Florian

Krumböck Herrn Fritz Singer sen. das „Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen 80 Jahre“ des Landes Niederösterreichs. Das wiedergewählte Kommando, Abschnittsfeuerwehrkommandant Rudi Singer sowie Bürgermeister Artner gratulierten ebenfalls herzlich zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung.



Verleihung der Ehrung durch LAbg. Krumböck an EHBI Fritz Singer sen.



Bgm. Christoph Artner, HBI Ralf Haselsteiner, LAbg. Florian Krumböck, EHBI Fritz Singer sen., BR Rudi Singer, LM Fritz Singer, HFM Niklas Singer, VR Romano Casoria

# Freiwillige Feuerwehr Einöd

Die Mitgliederversammlung (MGV) fand am 23. Jänner im Festsaal des Feuerwehrhauses statt.

Der Leiter des Verwaltungsdienstes Stefan Engelhart trug den ausführlichen Tätigkeitsbericht mit einer Fotopräsentation vom Jahr 2025 vor.

Insgesamt wurden 3.245 Stunden für Einsätze und Übungen (ohne Stunden für Veranstaltungen und Bewerbe) investiert.

Die Sachbearbeiter für Atemschutz, Funk sowie der Kassier berichteten ebenfalls über ein zufriedenstellendes Jahr.

Der Kommandant Mario Kaiser ergänzte den Bericht noch mit einigen Tätigkeiten sowie Ereignissen und lobte abschließend seine 40-köpfige Mannschaft für ihre Leistungen: „Die Kameradschaft steht bei uns einfach ganz oben, egal ob Einsätze, Übungen, Maibaum aufstellen, Sonnwendfeuer oder das große FF-Fest, alles geht Hand in Hand und darauf sind wir stolz.“

Der Feuerwehrausflug nach Dresden rundete das erfolgreiche Jahr 2025 ab. Die Feuerwehr freut sich über drei Neu- aufnahmen, welche sich bei der MGV vorstellten.

Anschließend führte Bürgermeister Christoph Artner die Wahl zum Kommandanten und dessen Stellvertreter durch. Mit dem außergewöhnlichen Ergebnis aller Stimmen der Mannschaft wurde das Kommando bestätigt und

der Kommandant Mario Kaiser sowie der Kommandant-Stellvertreter Martin Kaiser wiedergewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Stefan Engelhart wiederbestellt. Das frisch gewählte Kommando bedankte sich für das Vertrauen der Mannschaft. Abschnittskommandant-Stellvertreter Franz Holzmann fand nur lobende Worte für den vorbildlichen Zusammenhalt der FF-Einöd.



Abschnittsfeuerwehrkdt.-Stv. Franz Holzmann, Unterabschnittskdt. Franz Burgstaller, LdV Stefan Engelhart, Bgm. Christoph Artner, Kdt. Mario Kaiser, Kdt.-Stv. Martin Kaiser, OV Herbert Wögl. Vorne: Neuauflnahmen – Michael Kaiser, Tobias Rudolf, Paul Gral (v.l.n.r.)

## Wohnen und Garten im Klimawandel – jetzt die Weichen für morgen stellen

Hitzesommer, Starkregen, Trockenperioden – die Folgen der Klimakrise sind längst auch bei uns spürbar. Umso wichtiger ist es, beim Bauen, Sanieren und Gestalten von Gärten vorausschauend zu planen. Klimafittes Wohnen bedeutet nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern bringt auch handfeste Vorteile: mehr Wohnkomfort, geringere Energiekosten und den langfristigen Werterhalt der Immobilie.

### Gebäude zukunftssicher planen

Schon bei Neubauten oder Sanierungen lässt sich viel bewirken: Gute Dämigung, helle Fassaden, außenliegender Sonnenschutz sowie begrünte Dächer und Fassaden halten das Haus im Sommer kühl. Wo außenliegende Beschattung nicht möglich ist, bieten Sonnen-

schutzfolien eine einfache, effektive Alternative.

### Risiken erkennen – frühzeitig handeln

Die kostenlose Website HORA.gv.at zeigt, ob das eigene Zuhause von Naturgefahren wie Hochwasser, Hangrutschung oder Hagel betroffen sein könnte – eine wertvolle Hilfe zur Risikovorsorge.

### Wasser sinnvoll managen

Mehr Starkregen und längere Trockenperioden erfordern intelligentes Wassermanagement. Entsiegelte Flächen rund ums Haus fördern die Versickerung von Regenwasser und entlasten das Kanalsystem. Mit Versickerungsmulden oder Zisternen kann Regenwasser ge-



sammelt und für die Gartenbewässerung genutzt werden.

### Klimafitte Pflanzen für den Garten

Bei der Auswahl von Bäumen, Sträuchern und anderen Gartenpflanzen lohnt sich ein Blick in die Zukunft. Heimische, trockenheitsresistente Arten fördern die Biodiversität, sind pflegeleicht und besser an das veränderte Klima angepasst.

Unterstützung bei der Auswahl bieten zwei kostenlose Online-Tools von Natur im Garten:

- [www.willbaumhaben.at](http://www.willbaumhaben.at) (Baumnavigator)
- [www.willheckehaben.at](http://www.willheckehaben.at) (Heckennavigator)

## Herbstresümee SC Herzogenburg Frauen

Die Stiftstädterinnen können mit ihrem Herbst grundsätzlich zufrieden sein – auch wenn deutlich mehr möglich gewesen wäre. Trotz zahlreicher Ausfälle – ob verletzungsbedingt, beruflich oder aufgrund unglücklicher Spielterminüberschneidungen – konnte das Team die gesteckten Erwartungen erfüllen. Es wäre allerdings nicht übertrieben zu sagen: Mit einer konstanten Stammelf wäre sogar ein Platz ganz vorne realistisch gewesen. Besonders ärgerlich ist, dass man ausgerechnet gegen die Top-Teams der Liga – Waidhofen, Göstling und Zwentendorf –, nie in Bestbesetzung antreten konnte.

### Trotzdem zeigte die Mannschaft große Moral

- Gegen Waidhofen, den ungeschlagenen Tabellenführer, bot man trotz vieler Ersatzspielerinnen eine starke Leistung und unterlag nur knapp mit 1:2.
- In Göstling spielte das Team über weite Strecken sehr gut, belohnte sich aber beim 1:1 nicht mit dem möglichen Sieg.
- Lediglich in Zwentendorf blieb man an diesem Tag unter den Erwartungen – auch hier fehlten wichtige Spielerinnen.

In allen anderen Begegnungen konnten die SC-Frauen ihre Klasse zeigen und sämtliche Spiele gewinnen – immer dann, wenn der Kader weitgehend komplett war.

### Und auch das letzte Spiel des Herbstanfang verlief erfolgreich:

Auswärts beim SKN St. Pölten 1c, zeigten die SC-Frauen nochmals ihr Können und siegten verdient mit 5:2, obwohl die komplette Abwehrreihe fehlte! Das Team wuchs als Einheit zusammen, bot gegen den Lokalrivalen eine geschlossene Mannschaftsleistung und sicherte sich einen verdienten Auswärtserfolg. Ein starker Auftritt und ein würdiger Abschluss einer intensiven Herbstsaison.

### Trotz aller Herausforderungen bleibt das Fazit positiv

Ein Herbst mit Höhen, Tiefen, Teamgeist und vielen schönen Momenten – und einem versöhnlichen Abschluss, der Mut für das Frühjahr macht!



© Thomas Navratil

## Sieben Mal um die Erde – und das täglich

Vor zehn Jahren ist die vierte Ausbaustufe des Windparks Pottenbrunn in Betrieb gegangen und leistet seitdem einen entscheidenden Beitrag für die Klimaziele und Versorgungssicherheit der Region.

2015, also vor zehn Jahren, gingen die vier Windräder des Windparks Pottenbrunn IV in Betrieb. Die Betreiber der Anlagen sind die St. Pöltner Erneuerbare-Energie-Experten ImWind und Benevento. Die beeindruckende Bilanz der vier Windräder: Jedes Jahr liefern sie gemeinsam rund 33 Millionen Kilowattstunden Strom ins regionale Netz. Das entspricht etwa dem Strombedarf der Haushalte von Herzogenburg, Kapelln, Böheimkirchen und Pottenbrunn zusammen. Das ist nicht nur ein wichtiger Faktor für die Versorgungssicherheit, auch in Sachen Klimaschutz ist der Windpark nicht mehr aus den Klimaschutzanstrengungen der gesamten Region wegzudenken:

Geschäftsführer Stefan Hantsch: „Seit ihrer Errichtung sparten die vier „sanften Riesen“ 115.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ein: Falls man sich darunter nichts vorstellen

kann: Das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß, den ein herkömmlicher PKW bei einer Milliarde gefahrener km verursacht. Oder anders gesagt: Man hätte jeden Tag sieben Mal um die Erde fahren müssen, um die gleiche Menge CO<sub>2</sub> auszustoßen, die der Windpark Pottenbrunn IV eingespart hat. Und das jeden Tag seit seiner Errichtung vor zehn Jahren.“



© Stefan Hantsch

Seit zehn Jahren ernten die vier Windräder des Windparks Pottenbrunn IV den Wind und machen daraus Strom für 8.000 Haushalte der Region. Vbgm. Waringer, Bgm. Artner und Bgm. Haunold (v.l.n.r.)

### Meteorologische Highlights der letzten zehn Jahre:

Die stärkste Böe betrug 152km/h am 29.10.2017 um 06:50

Die höchste Geschwindigkeit über einen Mittelwert von 10 min betrug 107km/h am 15.8.2021 um 21:00

Klare Hauptwindrichtung ist Südwest. Knapp 90% des Stromertrages werden bei Wind aus dieser Richtung geerntet.

Windkraft ist Winterkraft: Die ertragreichsten Windmonate sind Dezember, Jänner, Februar.

Inversionswetterlagen auch ohne sichtbare Hinweise: Immer wieder ist im Winter die Temperatur in Gondelhöhe (143 m) um bis zu drei Grad wärmer als am Boden. Und das auch ganz ohne Nebel, sogar bei Sonnenschein

## Was ist los in Herzogenburg

**30. März 2026**

16:30–19:30 Uhr

Herzogenburg

Anton-Rupp-Freizeitzentrum

[www.blutbank.at](http://www.blutbank.at) BlutspendeApp - <https://play.google.com>



### Stummelschnitt ade – Obstbaumschnittkurs für langlebige und gesunde Obstbäume

Herzogenburg

Haus der ABG, Kremserstraße 61

**Samstag 14. März 2026**

09:00 – 15:30 Uhr

Leitung: Mag. (FH) Siegfried Tatschl

NÄHERE INFORMATIONEN:

<https://www.herzogenburg.gv.at/>



**TRAUMFÄNGER**  
ANNA UND DER WOLF – CLICK INS HERZ

Musiktheaterstück für Kinder (Spieldauer: ca 75 Min.)

**Sa. 14.3.2026  
15:30 Uhr**

Volksheim • Auring 29, 3130 Herzogenburg

## Stadtadvent & Adventsingern Nachbericht Dezember 2025

### Stadtadvent als Publikumsmagnet

Zum zweiten Mal organisierte die Stadtgemeinde gemeinsam mit heimischen Vereinen und Institutionen den Stadtadvent am Rathausplatz. Während die Vereine für das kulinarische Wohl der Gäste sorgten, präsentierten zahlreiche regionale Aussteller:innen ihr Kunsthantwerk und selbst gefertigte Produkte im Rathaus.

Das Rahmenprogramm gestaltete sich wieder sehr abwechslungsreich und begeisterte alle Generationen gleichermaßen.

Die Kinder kamen beim Bilderbuchkino mit Bianca Schirmer, beim Keksebacken mit dem La Strada-Team sowie dem Basteln mit den Kinderfreunden voll auf ihre Kosten. Peter Schwed und Erich Böck lasen besinnliche und unterhaltende Texte und wurden dabei von Cornelia Albrecht an der Gitarre begleitet.



Das traditionelle Adventsingern der Volks- und Musikmittelschule stimmte auf die besinnliche Zeit ein.

Ein Programm-Highlight war definitiv das traditionelle Adventsingern der Chöre und Ensembles der Musikmittelschule sowie der Volksschule. Mit Gedichten und Liedern wurde auf den Advent eingestimmt.

Den krönenden Abschluss bildete die junge Herzogenburger Band „Safe Call“

rund um Paulina Keiblinger und Annika Hofbauer.

„Eine rundum gelungene Veranstaltung“, bilanzierten zahlreiche Besucher:innen und das Organisationsteam zufrieden. Die Planungen für den nächsten Stadtadvent laufen bereits auf Hochtouren.



Die Wielandsthaler Dorfgemeinschaft rund um Luise Gebhart sorgte für Kaffee und Kuchen.

Rebecca Figl-Gattinger vom S'Gschäft und zahlreiche Aussteller:innen boten im Rathaus Kunsthantwerk und selbstgemachte Produkte an.



© Kurt Schirmer

### Volles Haus bei Andy Lee Lang & Band

Bis auf den letzten Platz war das Volksheim beim Konzert von Andy Lee Lang samt Band gefüllt. Der offizielle „Botschafter des Rock'n'Roll“, Entertainer und Schauspieler ist seit mehr als 40 Jahren im Musikgeschäft tätig und stand erstmals in Herzogenburg auf der Bühne. Mit dem großartigen Gitarristen Karl Mayr, dem aufstrebenden Stephan Heiner am Kontrabass und dem erfahrenen Rudi Staeger am Schlagzeug war er von drei Vollblutmusikern umgeben. Der Titel des Programms „Rock'n'Roll pur“ war nicht

zu viel versprochen. Neben Songs der Musiklegenden Jerry Lee Lewis, Chuck Berry und Fats Domino – mit denen Andy Lee Lang bereits auf der Bühne stand – gab es viele weitere energiegeladene Klassiker zu hören.

„Ein grandioser Auftritt“, „Eines der besten Konzerte, das Herzogenburg je gesehen hat“ waren der einhellige Tenor des Publikums. Vizebürgermeister Richard Waringer mit Gattin May, Sonja und Ernst Hackl sowie die Mitglieder der heimischen Rock'n'Roll-Band „Los Banderos“ rund um Alfred Hertlein-Ze-

derbauer, uvm. ließen sich das einmalige Erlebnis nicht entgehen.



Karl Mayr, Stephan Heiner, Schlagzeuger Rudi Staeger und Botschafter des Rock'n'Roll Andy Lee Lang mit StR Kurt Schirmer (v.l.n.r)

## Theatergruppe Augustin feiert 20-jähriges Bestehen

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens ist die Theatergruppe Augustin aus Herzogenburg bis Ende April in der Rathausgalerie mit Plakaten und Szenenbildern vertreten. Die Ausstellung der Fotos kann während der Parteienverkehrszeiten im Herzogenburger Rathaus bewundert werden.

Im Jahr 2006 von Peter Schräfl gegründet, hat sich die Gruppe über die Jahre hinweg einen festen Platz in der lokalen Kulturszene erarbeitet. In diesen zwei Jahrzehnten hat die Gruppe mit 37 Darsteller:innen in 22 Stücken ein breites Repertoire an Boulevardkomödien auf die Bühne gebracht.

Zurzeit sind 17 Mitglieder im Theaterverein tätig.

Die ersten fünf Jahre wurde an verschiedenen Spielstätten gespielt, unter anderem im Volksheim Herzogenburg und im Rittersaal im Schloss Walpersdorf. Mittlerweile hat die Theatergruppe mit dem Theatersaal im Stift Herzogenburg einen fixen Spielort.

Die Leidenschaft und das Engagement der Ensemblemitglieder haben dazu beigetragen, das Theater zu einem wichtigen kulturellen Bestandteil der Region zu machen.

Bereits im Mai dieses Jahres wird es eine weitere Aufführungsreihe der Au-

gustiner geben. Spieltermine sind 23., 24., 29., 30. und 31. Mai.

Alle weiteren Infos finden Sie unter [theater-augustin.at](http://theater-augustin.at).



© Theatergruppe Augustin

Erwin Fischer, Obmann der Theatergruppe Augustin, mit Bgm. Christoph Artner in der Rathausgalerie.

## Science Afternoon: Urknall und KI

Zwei spannende Workshops werden im Frühjahr im Rahmen des Science Afternoon in der Stadtbücherei Herzogenburg angeboten.

„Der Urknall – Die Entstehung des Universums“ am Sonntag, 22. März, widmet sich den Anfängen von Raum und Zeit vor mehr als 13,5 Milliarden Jahren. Nicht nur die Vergangenheit wird beleuchtet. Am Sonntag, 26. April, erhalten Interessierte einen spannenden

Ausblick auf Zukunftstechnologien mit Schwerpunkt auf Computer, Roboter und KI.

Die Veranstaltungsreihe wird von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes NÖ organisiert und soll Kindern auf unterhaltsame Weise wissen-

schaftliche Themen näherbringen. Die Anmeldung ist bereits möglich.

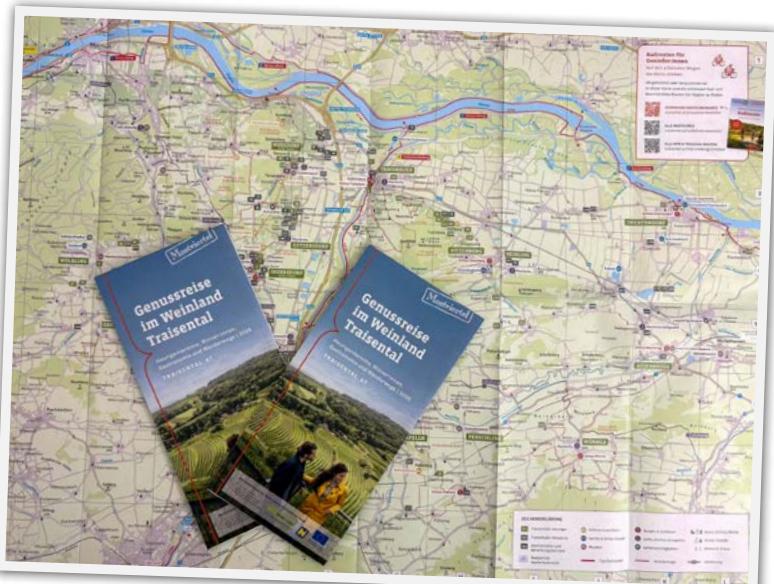
Beide Termine sind im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde ([www.herzogenburg.gv.at/veranstaltungen](http://www.herzogenburg.gv.at/veranstaltungen)) eingetragen.

## „Genussreise im Weinland Traisental 2026“

Die neue Karte ist eingetroffen!

Die besten Genussadressen der Tourismusregion Weinland-Traisental finden, Gäste und Interessierte ab sofort in der druckfrischen Karte „Genussreise im Weinland Traisental“ 2026. Die aktualisierte Karte liegt in allen Mitgliedsgemeinden, im Tourismusbüro sowie bei den Mitgliedsbetrieben auf und ist auch auf der Website [www.traisental.at](http://www.traisental.at) abrufbar.

In der großen Übersichtskarte sind Ausflugsziele, Winzer, Beherbergungsbetriebe und Heurigen verortet, darüber hinaus gibt sie Aufschluss über die Öffnungszeiten der Heurigen, Hofläden, Vinotheken und Gastronomiebetriebe.



## Friseursalon HAIRZOG - Jungunternehmerin für Frauen und Kinder

Seit Anfang Jänner hat Herzogenburg eine neue Friseurin im Zentrum. Das Lokal von Mehmet Deniz in der Herrengasse 7 wurde für Frauen und Kinder, von der Jungunternehmerin Kubra Bagci übernommen und firmiert nun unter HAIRZOG.



Bgm. Christoph Artner und Kubra Bagci

Die frischgebackene Meisterin und Unternehmerin hegte schon immer den Wunsch, einen eigenen Friseursalon zu betreiben. Seit 2012 übt die Mutter von zwei Kindern diesen Beruf aus und hat sich nun ihren Traum von der Selbstständigkeit erfüllt. „Obwohl meine Tochter erst ein Jahr alt war, habe ich die Unternehmer- und Meisterprüfung erfolgreich absolviert. Das macht mich sehr stolz“, so die Jungunternehmerin. Spezialisiert hat sie sich als Frauen- und Kinderfriseurin und bietet in Kooperation mit der Caritas kostenfreie Haarschnitte für bedürftige Familien an.

Am selben Standort, nur eine Tür weiter, ist bereits seit Oktober 2025 der

Friseursalon Hayal aktiv. Der bereits erfahrene Friseur Mehmet Altuntas betreibt am Standort Herzogenburg sein zweites Geschäft. Der Friseursalon ist spezialisiert auf Herren. Es wird vom Haarschnitt, über Bartservice bis hin zum Augenbrauenzupfen eine große Bandbreite angeboten.



© Jürgen Erber

## „Hallo Baby“ ins Jahr 2026 gestartet

Die Stadtgemeine lädt viermal im Jahr die Neugeborenen samt Eltern zu einem Kennenlernen in Form eines Frühstücks ein. Am 12. Jänner war es im Jahr 2026 das erste Mal wieder soweit. Zwei Mütter nahmen mit ihren Babys die Möglichkeit wahr, ins Rathaus zu kommen, um ein gemeinsames Frühstück mit dem Bürgermeister und dem Familiengemeinderat zu genießen. Als Geschenk gab es einen Babyrucksack,

der mit allerlei Nützlichem und Informativem ausgestattet ist. Druckfrisch waren auch die Gutscheine der Betriebe von Herzogenburg, die neu aufgelegt wurden. Insgesamt haben sich 19 Betriebe für die Eltern oder die Kleinsten etwas überlegt. Im Zuge der Gespräche wurde festgestellt, dass Herzogenburg für Familien viel zu bieten hat. Ein Vormittag im Zeichen der Kleinsten in der Stiftstadt.



Bgm. Christoph Artner, Corinna Mayer mit ihrer kleinen Helene, Katherina Vermeulen-Figl mit Hanna und GR Walter Böhm (v.l.n.r.)

## Herzogenburger Stadtwein ist da



© Tobias Singer

Seit Anfang des Jahres ist der erste Herzogenburger Stadtwein erhältlich. Mitte November getauft, wurde er in der Zwischenzeit filtriert und in Flaschen abgefüllt. Der Winzerhof Karner aus Edering hat dabei einen ganz besonderen Grünen Veltliner DAC gekeltert. Der Stadtwein ist ein „echter“ Herzogenburger, da alle Trauben ausschließlich aus Weingärten aus dem Stadtgebiet stammen.

„Er ist sehr schön gelungen, flüssig zu trinken und hat eine ausgeprägte Fußnote“, so Lukas Karner-Neumayer. Bürgermeister Christoph Artner hat sich persönlich von dem feinen Tropfen überzeugt und die erste Abfüllung vor Ort mit Lukas Karner-Neumayer im Keller im winterlichen Edering verkostet. Der Wein ist ab sofort im Tourismusbüro und ab Hof erhältlich. Auch die lokale Gastronomie hat den Stadtwein bereits in ihr Sortiment aufgenommen.



Bgm. Christoph Artner und Lukas Karner-Neumayer (v.l.n.r.)

# Orthopäde macht den nächsten Schritt

Seit Herbst 2024 ist der Orthopäde Dr. Hussain Aleleoiy in Herzogenburg tätig. Nun kam es zur Entscheidung, eine eigene Praxis einzurichten. Er wurde im Ärztezentrum der Stadtgemeinde am Rathausplatz 8 fündig.

Nach einigen Umbauarbeiten war es soweit, die Räumlichkeiten wurden im Jänner 2026 eröffnet. Die Praxis wird als Vollordination geführt und bietet eine umfassende orthopädische Betreuung. Es gibt auch einige Neuerungen. So gibt es nun die Möglichkeit, Ultraschalldiagnostik direkt vor Ort durchzuführen. Auch eine offizielle Gelbfieberimpfstelle wurde eingerichtet. Besonders stolz ist der Mediziner auf die zahlreichen positiven Rückmeldungen sowie 5-Sterne-Bewertungen, durch die seine fachlichen Kompetenzen hervorgehoben werden.

Einen weiteren Vorteil sieht Herr Dr. Aleleoiy für seine Patient:innen darin,

dass Diagnose und Therapie direkt am selben Ort stattfinden können. Dadurch werden lange Wartezeiten und unnötige Wege vermieden.

Das Team um Dr. Hussain Aleleoiy setzt sich aus einer Mannschaft von fünf Personen sowie vier unterstützenden Studenten zusammen.

Mit dem Umzug seiner Ordination setzt ein Orthopäde in der Region ein klares Zeichen für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung. Somit wird eine weitere Maßnahme ergriffen, um dem Ärztemangel in Herzogenburg entgegenzuwirken und nachhaltige orthopädische Versorgung zu gewährleisten.



Sude Kocaman,  
Hussain Aleleoiy,  
Bgm. Christoph Artner,  
Rahf Aleleoiy, Sonja Graf  
(v.l.n.r.)

Für privat und gewerblich  
gemietete Maschinen



Elektro Lechner

Herrengasse 14 • 3130 Herzogenburg

Tel. 02782/83158 • [www.elektro-lechner.net](http://www.elektro-lechner.net)



wahlweise mit  
Kaffee von Amann,  
Reiniger & Entkalker

**KONZEPT HAUS**  
ZIEGELFERTIGHAUS



**INDIVIDUELL PLANEN**  
**LEISTBAR BAUEN**

**ANGLEBIG**  
**FÜR GENERATIONEN**

**MITBAUHILFE**  
**FIXPREIS**

 **DIGITALER  
RAUMPLANER**  
QR-CODE SCANNEN  
& IHR KONZEPT HAUS  
EINFACH SELBST PLANEN!

 3494 Stratzdorf/Theiß  
02735 / 37 500  
[office@konzept-haus.at](mailto:office@konzept-haus.at)

## Tourismusbüro - Information und Service

Das Tourismusbüro im Kulturzentrum Reiter-Haus am Rathausplatz bietet ein umfassendes Serviceangebot rund um Freizeit, Kultur und Tourismus in der Stadt und der Region. Außerdem unterstützt es bei der Planung von Ausflügen, Aufenthalten und kulturellen Aktivitäten.

Das Angebot richtet sich sowohl an Gäste als auch an die Bevölkerung und bietet im eigenen Weinladen Produkte von 25 Traisentaler Winzern mit Ab-Hof-Preisen an. Neu im Sortiment ist der neue Herzogenburger Stadtwein. Auch die Herzogenburger Praline – #hzbq chocolate edition – gibt es neu-erdings im Shop. Außerdem werden

weitere diverse Souvenirs und Karten angeboten.

Die Mitarbeiterinnen des Tourismusbüros informieren natürlich auch über die unterschiedlichen Aktivitäten und unsere Veranstaltungen in Herzogenburg und führen den Kartenverkauf der stadteigenen Events durch.

Unser Tourismusbüro setzt auf Erlebniskultur und schafft somit einen Anreiz, die Stadt besser kennenzulernen. Ihre Ansprechpartnerinnen im Tourismusbüro sind Michaela Gießwein und Elisabeth Herzog-Fitzke.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.traisental.at](http://www.traisental.at).

### Öffnungszeiten:

Montag von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Dienstag von 9:00 bis 16:30 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag und  
Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr



© Jürgen Erber

Michaela Gießwein und Bgm. Christoph Artner

## Gemeinschaftspraxis erhält Zuwachs

Der Gesundheitsstandort Herzogenburg entwickelt sich weiter: In der Fischergasse 6 ist eine Gemeinschaftspraxis für Psychologie und Logopädie entstanden.

Seit kurzem ist Frau Mag. Katharina Dietl, B.Sc. in der Stiftsstadt aktiv. Die studierte Logopädin bietet professionelle Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Sprech-, Sprach-, Schluck- und Stimmstörungen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Begleitung der Patient:innen mit dem Ziel, Kommunikationsfähigkeit gezielt zu fördern.

„Mir ist wichtig, Menschen in ihre Selbstständigkeit zurückzuhelfen, um

sie in ihrer Ausdrucksfähigkeit und damit auch ihren Möglichkeiten zur Teilhabe zu unterstützen und zu begleiten“, so Katharina Dietl.

In der Gemeinschaftspraxis Fischergasse werden die Räumlichkeiten mit der Klinischen und Gesundheitspsychologin Mag. Janina Jakisic geteilt. Diese begleitet Erwachsene auf ihrem Weg zu mehr Lebensfreude, innerer Sicherheit und Balance. Mit erlebnisorientierten Methoden (Somatic Experiencing, Inneres Familiensystem) verhilft sie Menschen dabei, Konflikte zu lösen, Stress zu reduzieren und letztendlich dazu, wieder mehr Selbstführung zu übernehmen.



© Jürgen Erber

Katharina Dietl, Vbgm. Richard Waringer, Janina Jakisic (v.l.n.r.)

Die Gemeinschaftspraxis befindet sich in den Räumlichkeiten der Stadtgemeinde in der Fischergasse 6 im Zentrum Herzogenburg (ehem. Elternberatung).

## Autohaus Kaiser – 30-jähriges Mitarbeiterjubiläum

Das Autohaus Kaiser in Herzogenburg mit dem Firmenchef Mario Kaiser gratuliert und bedankt sich bei seinem langjährigen Mitarbeiter Anton Nagl zum 30-jährigen Jubiläum. Der Kfz-Betrieb wurde im Jahr 1989 von Herbert Kaiser gegründet und als Familienbetrieb geführt. Als der Sohn Mario Kaiser im Jahr 2015 den väterlichen

Betrieb übernahm, wurde einiges modernisiert und ausgebaut. In der Auto-branchen hat sich in den letzten 30 Jahren sehr viel an Technik verändert und weiterentwickelt.

„Hier ist natürlich ein langjähriges und zuverlässiges Team an Mitarbeitern und auch an treuen Kunden unverzichtbar“, so der Firmenchef.



Senior-Chef Herbert Kaiser, Anton Nagl, Chef Mario Kaiser (v.l.n.r.)

# Ein Jahr Unternehmernetzwerk Herzogenburg: sportlicher Auftakt und starke Bilanz

Mit einem Bowling-Turnier und einer anschließenden Feier hat das Unternehmernetzwerk Herzogenburg, das BNI-Chapter Brillanz sein einjähriges Bestehen gefeiert. Neben dem sportlichen Auftakt stand vor allem der Rückblick auf ein erfolgreiches erstes Jahr im Mittelpunkt.

Das Bowling-Turnier fand bei NXP Bowling in St. Pölten statt und wurde vom Verein STP Strikepower St. Pölten begleitet. Vereinsmitglieder unterstützten die teilnehmenden Unternehmer mit Tipps und Anleitungen. Den Turniersieg holte Ronny Baier vor Martin Gerstl und Lukas Mimler.

Im Anschluss trafen sich die Teilnehmer zur Jubiläumsfeier im Saloon Milwaukee. Dort standen die Siegerehrung sowie die offizielle Bilanz des Netzwerks auf dem Programm. Chapter-Direktorin

Claudia Lotter zog ein positives Fazit: Seit der Gründung erzielten die Mitglieder gemeinsam einen vermittelten Umsatz von über 500.000 Euro. Zudem entstanden mehrere erfolgreiche Kooperationen.

Besonders hervorgehoben wurde das Gemeinschaftsprojekt „Aufmerksamkeit in den sozialen Medien“. Die dazugehörigen Workshops an Schulen werden bereits in Niederösterreich und Wien umgesetzt. Auch die Zusammenarbeit mit STP Strikepower St. Pölten zeigte Wirkung: Im Rahmen eines Sponsorings entstanden ein neues Logo,



© Claudia Lotter



Team Brillanz

© Claudia Lotter

# So funktioniert das Pfandsystem



## Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



## Das Pfandsymbol

Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebinde handelt.

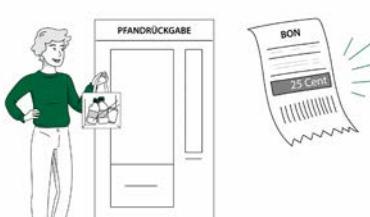
Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



## Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**.

Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



## Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metalldosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



## Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabearautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



## Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metalldosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



## Wozu ein Pfandsystem?

**Kreislaufwirtschaft:** Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metalldosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

**Weniger Müll in der Natur:** Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.